AN-Sport AN-

Spitzenkampf in der Schulturnhalle

TSV Pöttmes unterliegt Meister Langweid Trotzdem Aufstieg in III. Schwabenliga

80 Zuschauer sahen das "Endspiel" - Auch Martin Neß unter den Gästen

(wk). Eine erfreulich große Resonanz von seiten der Zuschauer fand das Spitzenspiel der nicht gelang, fanden fast in keiner Phase des Kreisliga I, Augsburg-Nord, zwischen Pöttmes und Langweid. Ca. 80 Personen, darunter erster Bürgermeister Karl Hofmann sowie Gemeinderat Peter Linder, konnte TSV-Vorstand Adolf Tscherne in der Schulturnhalle begrüßen. Zweifelsohne die größte Ueberraschung des Abends aber war die Anwesenheit des 66fachen Tischtennis-Nationalspielers Martin Neß. Neß, der aus der Jugend des Post-SV Augsburg hervorging und zur Zeit die Farben von TuS Altena-Nachrodt vertritt, fand sich auf Betreiben eines Pöttmeser Spielers zu dieser enorm wichtigen Begegnung ein.

gebnis um ein bis zwei Punkte zu hoch aus- Meister, fiel. Man muß den Gästen bescheinigen, daß

Trotz manch guter Tips dieses erfahrenen sie mit Kratzer, Biller, Ruf, Holzheu, Glatter Bundesligaspielers war eine Pöttmeser 3:9-Nie- und Hörmann eine wirklich hervorragende derlage nicht zu vermeiden. Dazu waren die Mannschaft zur Stelle hatten, die gerade zum Langweider Gäste an diesem Tag einfach zu rechten Augenblick ihre Höchstform erreicht stark. Der Sieg des Tabellenführers geht in haben dürfte. Mit der in Pöttmes gebotenen Ordnung, wenn er auch vielleicht im Ender- Leistung ist der FC Langweid ein würdiger

Die Gastgeber, denen die erhoffte Revanche



TROTZ NIEDERLAGE AUFGESTIEGEN: die erste Mannschaft des TSV Pöttmes mit (v. l. n. r.) Lintner, Ludewig, Krammer, Eitelhuber, Hößl und Maier,

gesamten Spieles zu ihrer gewohnten Heim-spielstärke. Nicht zu übersehen war dabei, daß sich offenbar verschiedene Spieler seit geraumer Zeit in einem Formtief befinden, was bereits bei den letzten Auswärtsniederlagen zum Ausdruck kam. Man kann jedoch der Mannschaft trotz dieses doppelten Punktverlustes keinen Vorwurf machen, wenn man bedenkt, daß der Neuling mit dem Ziel des Klassenerhalts in diese Saison startete.

Daß ihm unter elf Mannschaften auf Anhieb der Gewinn der Vizemeisterschaft, der übrigens ebenfalls zum Aufstieg in die III. Schwabenliga berechtigt, gelingen würde, hatten wohl selbst die kühnsten Optimisten nicht erwartet. Erinnert sei noch, daß die Tischtennisabteilung des TSV Pöttmes erst im Jahre 1970 gegründet wurde. In dieser vierjährigen Spielzeit gelang der I. Herrenmannschaft nun zum dritten Male der Aufstieg in die nächsthöhere

Die mit Maier, Hößl, Lintner, Krammer, Lu-dewig und Eitelhuber angetretenen Gastgeber hatten erstmals in dieser Saison die beiden Doppel neu besetzt, was sich als recht vorteilhaft erwies.

Maier/Hößl gewannen gegen Holzheu/Ruf 21:15, 21:10. Das zweite Doppel wurde von den Nachwuchsspielern Krammer/Ludewig gebildet. Man kam fast aus dem Staunen nicht her-aus, mit welcher Kaltschnäuzigkeit sie den Langweidern Kratzer/Biller Paroli boten, Der erste Satz wurde von den Pöttmesern mit 21:18 gewonnen, während der Satz Nummer zwei mit 10:21 an den Gegner ging, Im dritten Satz führten Krammer/Ludewig 20:19 und 21:20, ehe sie sich auf recht unglückliche Art und Weise mit 21:23 geschlagen geben mußten.

Die 2:1-Führung gelang Ludewig mit einem 21:16-, 21:8-Erfolg über Hörmann. Eitelhuber mußte sich dann Glatter 11:21, 17:21 geschlagen geben. Auf 2:3 erhöhten die Gäste nach einer 11:21-, 11:21-Niederlage Maiers gegen Biller.

Hößl, der trotz seiner Niederlage an diesem Abend recht gut gefallen konnte, unterlag Kratzer mit 16:21, 17:21, Keine Gewinnchance hatte Lintner, der gegen Holzheu mit 11:21, 15:21 nichts ausrichten konnte. Viel Beifall erntete Krammer bei seinem gekonnten 21:8-. 21:19-Erfolg über Ruf. Schwer unter die Räder kamen dann Eitelhuber und Ludewig gegen Hörmann und Glatter. Der Höhepunkt dieses Wettkampfes war das Aufeinandertreffen der beiden auf Platz eins spielenden Maier und Kratzer. Hier wurde wirklich ein hervorragendes Tischtennis geboten, wobei Kratzer mit 18:21, 15:21 die Oberhand behielt. Den neunten Punkt mußte Hößl gegen Biller nach einer 9:21-, 21:10-, 17:21-Niederlage abgeben.

Als faire Verlierer zeigten sich dann die Gastgeber, als sie nach Spielschluß als erste den Gästespielern zur Erringung der Meister-Bilder: Klemens Kretschmer schaft gratulierten. Abschließend kann festge-

stellt werden, daß dieses Spiel wirklich eine echte Werbung für den Tischtennissport war Daher glaubt man im Pöttmeser Lager, daß in der nächsten Saison zumindest ein Teil der Zuschauer erneut den Weg in die Schulturn-

Zu einem 5:5-Teilerfolg kam die Damen-mannschaft in ihrem letzten Punktrundenspiel gegen SpVgg Westheim. Ebenfall's ein Unentschieden gelang der III. Herrenmannschaft gegen Firnhaberau IV.

VERLOR IM SPITZENSPIEL: die Pöttmeser Nummer eins, Maier.